

--

Projekt: _____

Antragsteller: _____

Teil 1 - grundsätzliche Fördervoraussetzungen

Projekteinschätzung

ja	fraglich	nein

- 1 Das Projekt lässt sich einem oder mehreren der im REK genannten Handlungsfelder zuordnen
- 2 Das Projekt liegt ganz im Aktionsgebiet bzw. dient vorrangig dem Aktionsgebiet
- 3 Projekt ist voraussichtlich förderfähig nach Modul Nr:
- 4 Das Projekt lässt sich der Maßnahme LEADER im MEPL III zuordnen und entspricht der VwV LEADER
- 5 Öffentliche Kofinanzierung ist gegeben
- 6 Die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist plausibel dargestellt
- 7 Die von der LAG beschlossene Kostenobergrenze wird eingehalten
- 8 Fördermittel stehen voraussichtlich zur Verfügung und werden zeitnah abgerufen
- 9 Nur für LAG-eigene Projekte: Das Projekt unterstützt in besonderem Maße die Arbeit der LAG

Erläuterung: _____

Teil 2 - Bewertung nach LEADER-Grundsätzen und anhand des REK (Regionales Entwicklungskonzept)

1 Bezug zum REK - Das Projekt unterstützt folgende Handlungsfelder:

- Regionaler Green Deal - Regionales gemeinwohlorientiertes Wirtschaften ... neu orientieren u. Landschaft wertschätzen
- Zukunftsfähige Infrastrukturen - Innenentwicklung, Alltagsversorgung, Klima u. Mobilität zusammendenken
- Zusammenleben und Innovation - Gesellschaftlichen Wandel durch Mitdenken u. Mitgestalten ...erreichen
- Interkommunale Zukunftskooperation - Die ländliche Region ...über kommunale Grenzen hinweg stark machen - auch digital

Summe:	

- 0= keine Berührungspunkte erkennbar
- 1= Projekt hat wenige Berührungspunkte
- 2= Projekt wird einem anderen Handlungsfeld zugeordnet, es werden aber auch Ziele dieses Handlungsfelds verfolgt
- 3= Projekt ist diesem Handlungsfeld zuzuordnen

Das Projekt unterstützt konkret folgende Handlungsfeldziele des REK:

Erläuterungen: _____

2 Bezug zu den Querschnittszielen des REK (Klimaschutz-/anpassung s. Punkt 8)

- Wissensaustausch für eine nachhaltige Regionalentwicklung
- Digitalisierung für eine nachhaltige Regionalentwicklung
- Chancengleichheit für eine nachhaltige Regionalentwicklung

Summe:	

- 0= keine Berührungspunkte erkennbar
- 1= geringer Bezug
- 2= mittlerer Bezug
- 3= starker Bezug

- 3 Die **strukturelle Wirkung** (z.B. andere Zielgruppe, zusätzl. Themen, andere Verfahren werden erschlossen, um somit bestehende Strukturen zu festigen bzw. neue Strukturen zu schaffen) des Projektes ist positiv auf:

Projektträger

Gemeinde

Region

0= keine Wirkung erkennbar

1= die jeweilige Struktur wird voraussichtlich verbessert (undefinierte Prognose)

2= bestehende Aspekte erfahren eine Verbesserung (z.B. Zielgruppen)

3= bestehende Aspekte erfahren eine wesentliche Verbesserung

4= ein neuer Aspekt lässt eine strukturelle Wirkung erwarten

5= mehrere neue Aspekte lassen eine wesentliche strukturelle Wirkung erwarten

Summe:	

Erläuterung: _____

- 4 Ist ein **nachhaltiger Betrieb im Sinne einer gemeinwohlorientierten Wirtschaftsweise** zu erwarten?

0= keine Angaben, nicht abschätzbar

1= Der Aspekt der Regionalität ist besonders berücksichtigt (z.B. kurze Wege, LAG-Gebiet,...)

2= Ein Aspekt sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit ist berücksichtigt (z.B. Fairtrade, Öko-Zertifizierung,...)

3= Mehrere Aspekte sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit sind berücksichtigt (z.B. Fairtrade, Öko-Zertifizierung,...)

4= Betrieb ist auf dem Weg, eine Zertifizierung zu erlangen (z.B. Gemeinwohlökonomie-Bilanz, Regionalwert AG etc.)

5= Betrieb kann eine Zertifizierung vorweisen oder/und ist modellhaft (z.B. Gemeinwohlökonomie-Bilanz,

Regionalwert AG, Verantwortungseigentum etc.)

Erläuterung: _____

- 5 Sind **Kooperationspartner** im LAG-Gebiet sinnvoll und genügend eingebunden?

0= keine Partner eingebunden

1= Partner themenintern eingebunden

2= Partner themenintern, jedoch über Gemeinde hinaus eingebunden

3= Partner themenübergreifend innerhalb der Gemeinde

4= Partner themenübergreifend und gemeindeübergreifend eingebunden

5= Partner themenübergreifend und überregional eingebunden

Erläuterung: _____

- 6 Verbesserung der **Arbeitsplatzsituation in der Region**

0= keine Auswirkung erkennbar

1= durch Verbesserung der weichen Standortfaktoren gesichert

2= durch das Projekt ist die Sicherung von Arbeitsplätzen explizit beabsichtigt

3= durch das Projekt entstehen neue Arbeitsplätze

4= durch das Projekt entstehen Arbeitsplätze im Sinne einer gemeinwohlorientierten Wirtschaftsweise

5= durch das Projekt entstehen innovative Arbeitsplätze (z.B. Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie, lokale Ernährungsökonomie)

Erläuterung: _____

- 7 **Innovation** – wird durch das Projekt ein neuer Lösungsansatz in der Region verfolgt?

0= trifft nicht zu

1= bekannter Ansatz neu aufgelegt

2= neuer Ansatz in der Gemeinde

3= neuer Ansatz innerhalb der Region

4= neu und modellhaft innerhalb der Region

5= neu und modellhaft auch außerhalb der Region

Erläuterung: _____

8 **Ökologische und soziale Nachhaltigkeit**

Klimaschutz / Klimaanpassung (REK Kap. 5, S. 12-13, 22-25, 28-29; Kap. 6.2, 6.3 S. 34-38)
Ressourcenschutz / Energieeinsparung/-effizienz (REK Kap. 5, u.a. S. 14-15, 23-29; Kap. 6.2, 6.3)
Biodiversität / Naturschutz (REK Kap. 5, S. 9-12, 25-26; Kap. 6.2, Kap. 6.3 S. 34-36, 38-40)
Soziales / Integration (REK Kap. 5, S. 20-22, 28; Kap. 6.2 u. 6.3, u.a. S. 31-37)

- 3= Projekt ist kontraproduktiv
- 2= Projekt ist wahrscheinlich kontraproduktiv
- 1= Projekt beinhaltet kontraproduktive Elemente
- 0 = Projekt verhält sich neutral
- +1= Projekt verbessert die Situation voraussichtlich (undefinierte Prognose)
- +2= Projekt trägt zur Verbesserung bestehender Aspekte (z.B. Zielgruppen) bei
- +3= Projekt trägt zu einer wesentlichen Verbesserung bestehender Aspekte bei
- +4= Projekt lässt mit einem neuen Aspekt eine deutliche Wirkung erwarten
- +5= Projekt ist beispielhaft oder modellhaft

Erläuterung: _____

9 Wird mit **zusätzlichen positiven Effekten** für das Aktionsgebiet gerechnet?

Zusatzpunkte:

- Wird durch überregionale Vernetzung (gebietsübergreifend oder transnational) mit zusätzlichen positiven Effekten für das LAG-Gebiet gerechnet?
- Ist das Projekt durch eine beispielhafte Bürgerbeteiligung entstanden?
- Arbeiten bei dem Projekt Gemeinden zusammen?
- Werden die LEADER/EU-Mittel durch ergänzende national- / regionale Mittel bes. effektiv eingesetzt?

Summe:	

(Bewertung: 0= gar nicht bis 5= besonders ausgeprägt)

Erläuterung: _____

Summe: _____

Auswertung Teil 1: (zum Ankreuzen)
ja = eine Förderung kann prinzipiell in Frage kommen
fraglich = vor einer Förderung muss dies noch geklärt werden
nein = eine Förderung kann nicht in Frage kommen

Ergebnis für das bewertete Projekt:
Förderung prinzipiell möglich:
Fragen sind zu klären - ev. zurückstellen:
Förderung voraussichtlich nicht möglich:

Auswertung Teil 2: (zum Ankreuzen)
Bemerkung: Die erreichte Punktezahl dient zur Priorisierung.

Ergebnis für das bewertete Projekt:

Schwelle für Förderwürdigkeit: 20 Punkte

Bewertet am: _____

Unterschrift:

Name:
(Bewerterin / Bewerber aus dem Vorstand oder dem Regionalmanagement)